

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 55 (1937)
Heft: 116

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 22. Mai
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 22 mai
1937

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N^o 116

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.600

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 116

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. Handelsregister — Registre du commerce. — Registro di commercio. Schiffsregister des Kantons Zürich. Solothurn-Zollikofen-Bern-Bahn.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Telegraphverkehr mit Amerika (Herabsetzung des Goldzuschlags). — Relations télégraphiques avec l'Amérique (Réduction du supplément-or). Postüberweisdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldenscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (6113^a)
Liquidationsverfahren gemäss Art. 134 der Verordnung des Bundesgerichtes über die Zwangsverwertung von Grundstücken.

Nachdem das allgemeine Konkursverfahren über die Baugesellschaft Zypressenhof in Liq., in Zürich 1, Uraniastrasse Nr. 33,

mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG. eingestellt und durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 13. Mai 1937 als geschlossen erklärt worden war, wurde gemäss Verfügung des nämlichen Richters vom 13. Mai 1937 das Liquidationsverfahren gemäss Art. 134 der VZG. eröffnet bezüglich der der obgenannten Kridarin zu Eigentum zustehenden Liegenschaften, als:

Im Stadtquartier Wiedikon-Zürich gelegen:

1. Ein Wohnhaus, Assek. Nr. 18, für Fr. 104.000. — brandversichert, mit 634,8 m² Grundfläche, Hofraum und Garten an der Rotaehstrasse 1, Zürich 3. Kat. Nr. 4515;
2. Ein Wohnhaus, Assek. Nr. 19, für Fr. 100.000. — brandversichert, mit 731,3 m² Grundfläche und Hofraum an der Zweierstrasse 196, Zürich 3, Kat. Nr. 4516.

Anmeldungsfrist für Forderungen mit gesetzlichem oder vertraglichem Pfandrecht, sowie für Dienstbarkeiten, bis und mit 11. Juni 1937.

Zürich, den 21. Mai 1937.

Konkursamt Zürich (Altstadt):

E. Bühler, Substitut.

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (6090^a)

Gemeinschuldner: Reichling Edwin, von Küsnacht, Bootbau und Vermietung, Kohlenhandlung, bei der «Sonne», in Küsnacht.

Datum der Konkurseröffnung: 21. April 1937.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Mai 1937, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Restaurant «Oehsen», in Küsnacht.

Eingabefrist: Bis 4. Juni 1937.

Liegenschaften des Gemeinschuldners: Kat. Nrn. 2159 und 4113, am Hornweg in Küsnacht.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 25. Mai 1937.

Kt. Freiburg Konkursamt des Seebzirks in Murten (2111)

Gemeinschuldner: Utzinger Gerhard, Radiotechniker, in Murten.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Mai 1937.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 2. Juni 1937, um 10 Uhr morgens, im Gerichtssaale zu Murten.

Eingabefrist: Bis 26. Juni 1937.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (6113^a)

Gemeinschuldner: Widmer-Müller Emil, Schreinermeister, geb. 1906, von Heimiswil, in Oberefelden.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Mai 1937.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 11. Juni 1937 und zwar sowohl für Forderungen als auch für Dienstbarkeiten bezüglich der Liegenschaften Int-Reg. Oberefelden Nr. 232, Kat. Plan 3, Parz. Nr. 615 und Int-Reg. Oberefelden Nr. 1155, Kat. Plan 3, Parz. Nr. 677.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2089)

Failli: Gojon Georges, horticulteur, Avenue du Cimetière, à St. Georges (Petit-Lancy).

Deuxième sommation aux titulaires de servitudes grevant les immeubles possédés par le failli dans la commune de Lancy: parcelle 4266, feuille 5, avec les bâtiments n^{os} 240, 240 bis, 240 ter, 905 et 906; parcelle 4268, feuille 5.

Délai pour l'indication des servitudes: 1^{er} juin 1937.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2112)

Failli: Muller René, primeurs, Rue Merle d'Aubigné 3, Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 27 avril 1937.

Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 18 mai 1937.

Délai pour les productions: 11 juin 1937.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2113)

Failli: Perrin Réginald, commerce de radios, Rue Bonivard n^o 2, Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 27 avril 1937.

Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 20 mai 1937.

Délai pour les productions: 11 juin 1937.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera éclose faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (6114^a)

Ueber Wiedemeier Kilian, geb. 1881, von Schlieren und Würenlos (Aargau), Werkmeister, Zürcherstrasse 122, in Schlieren, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. April 1937

der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 19. Mai 1937 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. Juni 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Bern Konkursamt Bern (2095)
Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.

Gemeinschuldner: Burger Armin, Cementer, Rodtmattstrasse 64, Bern. Datum der Eröffnung: 1. Mai 1937. Depositionsfrist: 1. Juni 1937.

Das Konkursverfahren wird mangels Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 250.— leistet.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2114)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Blanc Arthur, fromager, Rue Jacques Dalphin 46, Carouge (Genève), par ordonnance rendue le 4 mai 1937 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 20 mai 1937 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 1^{er} juin 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais eu 300 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2115)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Drapel Marie-Louise, Dame, ci-devant épicière, Rue Dassier 5, actuellement Rue Caroline 16, Genève, par ordonnance rendue le 27 avril 1937 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 20 mai 1937 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 1^{er} juin 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Konolfingen in Schlosswil (2096)

Auflage des Kollokationsplanes mit Lastenverzeichnis und Inventar.

Im Konkurs über Leopold Fritz, Photograph, Worb, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2117)

Gemeinschuldner: Wyler Max, Lehenmattstrasse 194, Inhaber der Firma Max Wyler, Handel in Automobilen, Strassburgerallee 79, in Basel. Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (2116)
Kollokationsplan- und Inventar-Auflage.

Im Konkurs über Frei-Kühnis Jakob, Baugeschäft usw., Diepoldsau, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern ab 1. bis mit 10. Juni 1937 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung sind innert der 10tägigen Auflagefrist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls Anerkennung angenommen wird.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aubonne (2097)
Modification de l'état de collocation.

Failli: Muller Charles-Ernest, fils de Charles-Alfred, mécanicien-garagiste, à Aubonne.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée, modifié à la suite d'admission ultérieure d'une créance par l'administration de la faillite, peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire, modifié à la suite d'admission d'une revendication, est également déposé. Les demandes de cession devront être formulées dans le même délai. Art. 49. de l'ord. de 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (2090)

Failli: Guala Paul, poëlier, Grand'Rue 6, Morges. Délai pour intenter action en opposition: 1^{er} juin 1937. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Thurgau Betreibungsamt Berlingen (2098)

Im Konkurs des Kern Emil, Maurermeister, Berlingen, liegen Schlussrechnung und Verteilungsliste bis 1. Juni 1937 beim Betreibungsamt Berlingen zur Einsicht auf.

Allfällige Beschwerden sind innert der gleichen Frist bei der kantonalen Aufsichtsbehörde einzureichen.

Berlingen, den 20. Mai 1937.

Im Auftrage des Konkursamtes Steckborn:
Betreibungsamt Berlingen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2091)

Gemeinschuldner: Hunziker Hermann, Metzgermeister, wohnhaft Scheuchzerstrasse 144, in Zürich 6. Datum der Schlussverfügung: 15. Mai 1937.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (2099)

Failli: Muller Théodore, gypserie et peinture, à Fribourg. Date de la clôture: 19 mai 1937.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (2118)

Das Konkursverfahren über Dietrich Walter, Wirtschaft und Metzgerei, zum «Hirschen», Thal, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 14. Mai 1937 als geschlossen erklärt worden.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (2119)

Das Konkursverfahren über Kohout Eduard, Lagerhausbetrieb, St. Margrethen, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 14. Mai 1937, als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2120-23)

Faillis:

1. Kamina S.A., en liquidation, fabrication de canaux de cheminées, à Chêne-Bourg.
2. Dardel André, commis de banque, Quai Gustave Ador 36, Genève.
3. Garance Victor, cafetier, précédemment Rue de la Fontaine 7, Genève.
4. Isler Robert, commis, Rue de l'Ecole-de-Médecine 14, Genève.

Dates de la clôture: 18 et 20 mai 1937.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (6112^b)

Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung. — Zweite Gant.

Im Auftrage der Konkursverwaltung im Nachlasse des verstorbenen Zeh Karl, gew. Metzgermeisters, wohnhaft gewesen Rindermarkt Nr. 9, in Zürich 1, bringt das unterzeichnete Konkursamt Montag, den 21. Juni 1937, nachmittags 2¼ Uhr, in den Amtslökalen, Klobachstrasse 95, I. Stock, in Zürich 7, auf öffentliche Steigerung:

Kat. Nr. 222 am Steinwiesplatz in Zürich 7:

Das Wohnhaus mit zwei Ladenlokalen und Garage unter Nr. 423 für Fr. 104,000.— assekuriert, 3 Aren 33,5 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Grenzen, Dienstbarkeiten und Revers laut Grundbuch und Lastenverzeichnis.

Die amtliche Schätzung beträgt: Fr. 120,000.—

Die erste Gant verlief resultatlos.

Beim Zuschlag sind 2000 Franken in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen Interessenten ab 11. Juni 1937 zur Einsichtnahme hierorts auf.

Zürich, den 21. Mai 1937. Konkursamt Hottingen-Zürich:
A. Ringger, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (6104^a)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung. — Einmalige Gant.

Im Konkurs betreffend die Genossenschaft Theresienstrasse, in Zürich, bringt das unterzeichnete Konkursamt im Auftrage der Konkursverwaltung, Dienstag, den 1. Juni 1937, nachmittags 2½ Uhr, in den Amtslökalen, Klobachstrasse 95 I, auf öffentliche Steigerung:

Alles an der Forchstrasse, in Hirslanden-Zürich:

I. Kat.-Nr. 3180. Pol.-Nr. 127.

Das Wohnhaus Ass.-Nr. 1399 für Fr. 180,000 versichert, mit Drei Aren 52,6 m² Gebäudeplatz und Umgelände.

II. Kat.-Nr. 3181. Pol.-Nr. 131.

Das Wohnhaus Ass.-Nr. 1400, versichert für Fr. 180,000 mit Drei Aren, 59,2 m² Gebäudeplatz und Hofraum.

III. Kat.-Nr. 3182. Pol.-Nr. 135.

Das Wohnhaus Ass.-Nr. 1401 für Fr. 177,000 assekuriert, mit Drei Aren, 67,4 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf das Grundbuch und das von heute an aufliegende Lastenverzeichnis verwiesen.

Für jedes Objekt ist mit dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 2000 zu leisten.

Der Zuschlag erfolgt an den Meistbieter ohne Rücksicht auf die amtlichen Schätzungen von Fr. 173,000, bzw. 180,000 bzw. Fr. 170,000.

Zürich, den 12. Mai 1937.

Konkursamt Hottingen-Zürich:
A. Ringger, Notar.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (2092)

Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus der konkursamtlichen Nachlassliquidation des Füg Eduard, Urnen sel. von Günsberg, gew. Wirt in Solothurn (summ. Verfahren), wird Dienstag, den 15. Juni 1937, um 6 Uhr, im Restaurant zum Bahnhof (Louis Schwaller), nachbezeichnete Liegenschaft öffentlich versteigert:

Grundbuch Luterbach Nr. 900:

5 a 59 m², Lochacker, geschätzt Fr. 235.—

Wohnhaus Nr. 367, geschätzt * 21,700.—

Summa Grundbuchschatzung Fr. 21,935.—

Konkursamtliche Schätzung Fr. 24,000.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 1. Juni 1937 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Es findet nur eine Steigerung statt.

Solothurn, den 21. Mai 1937. Konkursamt Kriegstetten:
J. Wyttenbach, Notar.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2100)

Grundstück-Versteigerung.

Donnerstag, den 24. Juni 1937, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Baumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, das folgende zur Konkursmasse des **Fonti Mattia**, von Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion II, Parzelle 3837², haltend 8 Aren 47,5 m², mit Wohnhaus St. Gallerring 85.

Brandschätzung: Fr. 107,000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 105,000.—

Beim Zuschlag sind Fr. 1500.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Das Grundstück wird zu jedem Preise zugeschlagen, eine 2. Gant findet nicht statt.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 5. Juni 1937 an zur Einsicht auf.

Basel, den 22. Mai 1937.

Konkursamt Basel-Stadt.

Kt. Basel-Land Konkursamt Sissach (2093)

I. konkursamtliche Liegenschaftssteigerung.

Mittwoch, den 23. Juni 1937, vormittags 9½ Uhr, wird die unterzeichnete Amtsstelle aus der Konkursmasse des **Groth-Brodbeck, Fritz**, Haushaltsartikel in Sissach, im Büro der unterzeichneten Amtsstelle versteigern:

Im Grundbuch Sissach:

1. Nr. 135: 59 m² Hofraum, im Dorf, hievon $\frac{1}{4}$ Anteil Fr. 100.—

2. Nr. 137: 1 a 79 m² Gebäude Nr. 95 und Hofraum, im Dorf

Steuerschätzung . . . Fr. 43,000.—

Brandlagerschätzung . Fr. 42,900.—

Konkursamtliche Schätzung . . . » 43,000.—

Total . . . Fr. 43,100.—

1. Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 9. Juni 1937 an.

2. Sicherheitsleistungen durch den Ersteigerer anlässlich der Steigerung:

a) Kaufsumme: Sicherstellung durch solide Solidarbürgschaft, Barzahlung von 20 % oder Deponierung von Wertschriften.

b) Verwertungskosten: An Verwertungskosten sind Fr. 400.— zu deponieren.

c) Handänderungsgebühr: 1 %, ausgenommen Bürgen und Pfand-eigentümer.

Sissach, den 18. Mai 1937.

Konkursamt Sissach:
Tr. Mohler, Bezirksschreiber.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (2124)

Liegenschaftssteigerung.

Im summarischen Konkursverfahren des **Spring Fritz, Vulkan-Kaminwerk, Wettingen**, gelangen die Liegenschaften Mittwoch, den 16. Juni 1937, nachmittags 2.15 Uhr, im Gasthof z. Rebstock, in Wettingen, zur öffentlichen Steigerung:

Gemeinde Wettingen:

Steuerschätzung:

- | | |
|---|----------|
| 1. G.-B. Nr. 2883, Kat. Plan 11/3765. | Fr. |
| 13.14 Aren Gebäudeplatz und Umgelände, Bahnhofstr. 105 | 4,000.— |
| Wohn- und Geschäftshaus Nr. 1127, brandversichert zu | 99,000.— |
| Zugehör: a. Coiffeureinrichtung laut spez. Verzeichnis; | |
| b. Masch. Konstruktionseinrichtungen für Vulkan-Kamine. | |

2. G.-B. Nr. 3109, Kat. Plan 11/3947.
4.04 Aren Bauland, Klosterbrühl 1,200.—

3. G.-B. Nr. 3110, Kat. Plan 11/3948.
4.57 Aren Bauland, Klosterbrühl 1,400.—

4. G.-B. Nr. 3111, Kat. Plan 11/3943.
3.33 Aren Strasse, Klosterbrühl —,—

Gesamtschätzung: 106,300.—

Konkursamtl. Gesamtschätzung inkl. Zugehör: 104,100.—

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 8. Juni 1937 hinweg während 10 Tagen beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Baden, den 19. Mai 1937.

Konkursamt.

Ct. de Vaud Office des faillites du Pays-d'Enhaut, à Château-d'Oex (2094)

Vente d'immeubles. — Enchère unique.

Le vendredi 2 juillet 1937, à 14 h. 30, à l'Hôtel de ville de Rougemont, l'Office des faillites soussigné, agissant par délégation de l'Office des faillites de Baden, procédera à la vente aux enchères publiques (enchère unique) des immeubles appartenant à la faillite de **Buhler Otto, fils d'Otto, peintre**, à Wettingen, et comprenant:

Commune de Rougemont:

Au Château: bâtiment: soit logement et magasin, et pré, d'une superficie totale de 3 ares 88 ca.

Valeur assurance incendie 50,700.— fr.

Estimation officielle et de l'Office 35,000.— fr.

Conditions de vente et tous renseignements à disposition au bureau de l'Office.

Cette faillite étant traitée en la forme sommaire, l'adjudication sera donnée à tout prix.

Château-d'Oex, le 17 mai 1937.

L'Office des Faillites du Pays d'Enhaut:
J. Bräutigam, prép.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten **Betriebsamt** binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Inmter der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht nach den Bestimmungen des öffentlichen Büchers festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Inmter der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Graubünden Betriebsamt Davos-Platz (6096¹)

Erste betriebsamtliche Liegenschaftssteigerung.

Schuldnerin: **Genossenschaft Haus in der Sonne, Davos-Platz.** Liegenschaft: Parzelle Nr. 580, Wohnhaus mit Garten und Hofraum, Fläche 948 m², nebst Mobilien und Betriebsinventar als Zugehör.

Amtliche Schätzung der Liegenschaft: Fr. 73,924.—

» » » » Zugehör: » 8,000.—

Zusammen: Fr. 81,924.—

Die Verwertung wird verlangt infolge: **Betriebung des Pfandgläubigers im I. Rang.**

Steigerungstag: **Donnerstag, den 10. Juni 1937, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.**

Eingabefrist: **28. Mai 1937.**

Aufhebung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betriebsamt während 10 Tagen ab **29. Mai 1937.**

Davos-Platz, den 4. Mai 1937. **Betriebsamt Davos:**
L. Jost.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

Kt. Zürich Betriebsamt Zürich 8 (6080¹)

Grundpfandverwertung. — Zweite Steigerung.

Schuldnerin: **Genossenschaft «Rigistrasse»,** mit Sitz in Zürich 6, Ottikerstrasse 35.

(Genossenschaft ohne persönliche Haftbarkeit der Mitglieder).

Pfand Eigentümerin: **Obige.**

Ganttag: **Freitag, den 28. Mai 1937, nachmittags 4 Uhr.**

Gantlokal: **Restaurant zum «Grundstein», Seefeldstrasse 132, Zürich 8.**

Aufhebung der Gantbedingungen: **Vom 15. Mai 1937 an.**

Grundpfand: **Laut Auszug aus dem Grundprotokoll Riesbach A 28/318.**

Kat.-Nr. 648. — Plan Blatt 10.

1. Ein Wohnhaus an der Höschgasse, Pol.-Nr. 35 und 37, in Zürich 8, unter Assek.-Nr. 590 für Fr. 70,000 assekuriert. Schätzung 1927.

2. Zwei Aren, 95,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll. Höchstangebot an der 1. Steigerung Fr. 63,000.

Der Käufer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 1000 bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 8, den 24. April 1937.

Betriebsamt Zürich 8:
Ed. Aepli.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern Konkurskreis Bern (2125)

Schuldner: **Gericke Karl,** Früchte, Gemüse, Kolonialwaren, Holz und Kohlen, Lüggenstrasse 26, in Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung: **18. Mai 1937.**

Sachwalter: **A. Hutzli, Notar, Christoffelgasse 2, Bern.**

Eingabefrist für Forderungseingaben und Bürgschaftsansprüche: **Bis und mit 14. Juni 1937. Anmeldung beim Sachwalter.**

Gläubigerversammlung: **Montag, den 28. Juni 1937, nachmittags 2 Uhr, im Bürgerhaus, Neugasse 20, Bern.**

Aktenaufgabe: **Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.**

Ct. du Valais Arrondissement de Monthey (2101)

Débitrice: **Medico Aline,** Dame, négociante, «Au Printemps», Monthey. Date du jugement: **5 mai 1937.**

Commissaire au sursis: **Bioley Henri, avocat, Monthey.**

Délai pour les productions: **10 juin 1937.**

Assemblée des créanciers: **16 juin 1937, à 15 heures, à l'Hôtel des Postes, à Monthey.**

Examen des pièces: **Pendant 10 jours avant l'assemblée au bureau du commissaire.**

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Interlaken* (2102)
Die dem Michel Fritz, Landwirt und Dtingerhändler, in Bönigen, am 23. März 1937 bewilligte Nachlassstundung ist durch den Gerichtspräsidenten von Interlaken um 2 Monate, bis 23. Juli 1937 verlängert worden.
Interlaken, den 19. Mai 1937. Der Sachwalter:
E. Berta, Notar.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Chur* (2103)
Der Ausschuss des Kreisgerichtes Chur hat mit Beschluss vom 15. Mai 1937 die der Firma Grob Ad. & Co., Schreib- und Rechenmaschinen, Bureaumöbel, Grabenstrasse, Chur, bewilligte Nachlassstundung um einen Monat, d. h. bis 16. Juni 1937, verlängert.
Chur, den 19. Mai 1937. Der Sachwalter:
C. Brüggenhaller.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (2126)
Schuldner:
1. Firma **Schneiter & Wyss**, Kollektivgesellschaft, Uniformen und Zivilkleidung, Christoffelgasse 3, in Bern, und die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter
2. **Schneiter-Aebi Luise**, und
3. **Wyss Oskar**, Kaufmann, Bern,
letztere soweit sie für die Gesellschaftsschulden haften.
Datum der Behandlung: Dienstag, den 15. Juni 1937, vormittags 9 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Amthaus, Zimmer 39.
Die Gläubiger der obgenannten Schuldner können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Termine selbst anbringen.
Bern, den 20. Mai 1937. Der Nachlassrichter i. V.
R. Kuhn.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Sursee* (2127)
Schuldner: **Widmer Franz**, Kaufmann, Centralstrasse, Sursee.
Verhandlung: Freitag, den 4. Juni 1937, vormittags 11 Uhr, im Rathaus in Sursee.
Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.
Sursee, den 20. Mai 1937. Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
D. J. Schnyder.

Ct. de Fribourg *Tribunal de la Sarine, à Fribourg* (2104)
Débitrice: **Fabrique de caoutchouc Frisa S. A.**, à Fribourg.
Jour, heures et lieu de l'audience: Mardi 25 mai 1937, à 10 heures, à la Salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.
Fribourg, le 18 mai 1937. Le Président du Tribunal:
X. Neuhaus.

Ct. de Genève *Cour de Justice Civile de Genève* (2105)
La Première Section de la Cour de Justice civile, siégeant à Genève, Palais de Justice, Place du Bourg de Four, première cour, salle n° 3, fonctionnant comme instance supérieure en matière de concordat, statuera en audience publique, le vendredi 23 mai 1937, à 9 heures, sur le recours formé par **Badan et Cie.**, commeree de soieries, tissus, hautes nouveautés, soldes et coupons, à Genève, 28-30-32, Rue de la Confédération, 2-4, Place de la Fusterie, et 1, Rond-Point de Plainpalais, contre le jugement rendu entre eux et leurs créanciers, par le Tribunal de première Instance de Genève, le 3 mai 1937, prononçant qu'il n'y a lieu d'homologuer le concordat proposé par eux.
Les opposants sont invités à se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens.
A. Kramer, greffier.

Ct. de Genève *Cour de Justice Civile de Genève* (2106)
La Première Section de la Cour de Justice civile, siégeant à Genève, Palais de Justice, Place du Bourg de Four, première cour, salle n° 3, fonctionnant comme instance supérieure en matière de concordat, statuera en audience publique, le vendredi 23 mai 1937, à 9 heures, sur le recours formé par **Maring Emile**, confiserie-tearoom, à Genève, Rue de la Confédération 5, contre le jugement rendu entre lui et ses créanciers, par le Tribunal de première Instance de Genève, le 3 mai 1937, prononçant qu'il n'y a lieu d'homologuer le concordat proposé par lui.
Les opposants sont invités à se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens.
A. Kramer, greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Ct. de Berne *Tribunal de Delémont* (2107)
A son audience du 3 mai 1937, le Président du Tribunal du district de Delémont a homologué le concordat intervenu entre **Aubert Jules**, électricien, à Delémont, et ses créanciers.
Ce jugement devenu définitif, est rendu public par les présentes.
Delémont, le 18 mai 1937. Le Greffier du Tribunal:
Beley.

Kt. Bern *Richteramt Thun* (2108)
Schuldner: **Bloch Paul**, Autogarage Thunersee, Gunten, Gemeinde Sigriswil.
Datum der Bestätigung: 20. April 1937.
Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
Thun, den 18. Mai 1937. Der Gerichtspräsident als Nachlassrichter:
Ziegler.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Kt. Graubünden *Bezirksgericht Vorderrhein in Disentis* (2110)
Nachlassvertrag und Pfandnachlassverfahren.
Die Verhandlungen in Sachen **Docurtins-Agosti H.**, Hotel Oberalp, Sedrun, betr. Bestätigung des Nachlassvertrages der Kurrentgläubiger und betr. Hauptentscheid im Pfandnachlassverfahren, finden Dienstag, den 8. Juni 1937, nachmittags 2 Uhr, vor Bezirksgerichtsausschuss Vorderrhein in Truns statt.
Die Gläubiger und Bürgen können ihre Einwendungen schriftlich bis zum 6. Juni oder mündlich an der Gerichtsverhandlung anbringen.
Disentis, den 19. Mai 1937.
Für den Ausschuss des Bezirksgerichtes Vorderrhein:
Der Präsident: Dr. C. Hess.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (2109)
Luggen-Carlen Theodor, gew. Wirt zum Hotel Krone, in Unterseen, hat beim Richteramt Interlaken ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.
Termin zur Einvernahme des Schuldners und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Mittwoch, den 26. Mai 1937, vormittags 8 Uhr, vor Richteramt Interlaken im Schloss daselbst.
Die Gläubiger des Gesuchstellers können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Stundung schriftlich bis 25. Mai 1937 beim Richteramt Interlaken oder mündlich im Termine anbringen.
Interlaken, den 19. Mai 1937. Der Gerichtspräsident:
Strebel.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1937. 18. Mai. Die «Immobilien-genossenschaft Aareblick», mit Sitz in Bern, Erwerbung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften und Hypotheken usw. (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1933, Seite 875), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Mai 1937 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen; dieselbe ist in Liquidation getreten unter der Firma **Immobilien-genossenschaft Aareblick in Liq.** Als Liquidator mit Einzelunterschrift wurde ernannt **Emil Wälti**, von Unterkulm (Aargau), Notar, in Bern. Die Einzelzeichnungsberechtigung des Vorstandsmitgliedes **Marie Therese Kappel** ist erloschen. Geschäftsdomizil: Zeughausgasse Nr. 27, beim Liquidator.
Bäckerei, Konditorei. — 18. Mai. Die Firma **Gottfried Bachmann**, Bäckerei und Konditorei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 192 vom 19. August 1929, Seite 1698), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Biel

Landesprodukte und Südfriichte. — 18. Mai. Der Inhaber der Einzelfirma **Joseph Meyer**, Verkauf von Landesprodukten und Südfriichten en gros, in Biel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1936, Seite 1666), wohnt nun in Biel und verzeigt Geschäftsdomizil an der Aarbergstrasse 72.
Einrahmungen. — 19. Mai. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Engel**, in Biel, ist **Fritz Albert Engel**, von Twann, in Biel. Einrahmung von Bildern. Ischerweg 4.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Metzgerei. — 18. Mai. Inhaber der Einzelfirma **Ernst Jörg-Kammacher**, mit Sitz in Lenk, ist **Ernst Jörg**, von Sumiswald, in Lenk. Betrieb einer Metzgerei im Dorfe Lenk.

Bureau Büren a. A.

19. Mai. Aus dem Vorstande der **Käserengenossenschaft Arch**, mit Sitz in Arch (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1929, Seite 1347), sind ausgetreten der Präsident **Alfred Wyss** sowie die Beisitzer **Paul Schwab**, **Wagners** und **Paul Stuber**. An ihrer Stelle sind in der Hauptversammlung vom 1. Mai 1937 gewählt worden: Als Präsident: **Hans Sommer**, von Sumiswald, und als Beisitzer **Hans Trittbach**, von Lüterswil, und **Hans Herren**, von Frauenkappelen; alle drei Landwirte, in Arch. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen wie bisher der Präsident und der Sekretär kollektiv.

20. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Möbellfabrik Busswil Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Busswil b. B. (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1933, Seite 2385), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Mai 1937 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation der Gesellschaft durchgeführt ist. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Bureau Burgdorf

Ingenieurbureau, Bauunternehmung. — 18. Mai. **Losinger & Co.**, Ingenieurbureau und Bauunternehmung, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1934). Die an **Simon Gygax** erteilte Einzelprokura ist erloschen.

Bureau de Courtelary

18. Mai. **Bureau de contrôle des matières d'or et d'argent de Tramelan**, société coopérative, ayant son siège à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 11 avril 1934, n° 83, page 958). **Jules César Rossel** a cessé de faire partie du

comité, ainsi qu'Aurèle Voumard. Les pouvoirs conférés à Jules César Rossel, en sa qualité de président du comité, sont éteints. Le comité est actuellement composé comme suit: David Ildi Wulleumier, originaire de Tramelan-dessus, fabricant d'horlogerie, à Tramelan-dessus, président (nouveau); Benoit Béguelin, secrétaire, déjà inserit; Paul Chatelain, déjà inserit; Philémon Gindrat, déjà inserit; Paul Choffat, originaire de Tramelan-dessous, fabricant d'horlogerie, à Tramelan-dessous (nouveau). La société continue à être valablement engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

Menuiserie. — 19 mai. Le chef de la maison **Abraham Rubin**, à Tramelan-dessus, est Abraham Rubin, originaire de Reichenbach, demeurant à Tramelan-dessus. Entreprise de menuiserie. Rue neuve 4.

19 mai. La société anonyme **Solrex Watch Co. S. A.**, fabrication et vente de la montre « Solrex », ayant son siège à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 16 mars 1935, n° 63, page 688), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 28 avril 1937. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau Interlaken

Landwirtschaftliche Geräte, Sensen usw. — 18. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Steuert-Borter & Co.**, Handel in landwirtschaftlichen Geräten, Spezialität Sensen, in Leissigen (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1932, Seite 487), hat den Sitz ihres Geschäftes nach Grosshöchstetten verlegt (S. H. A. B. Nr. 43 vom 22. Februar 1937, Seite 414); die Firma wird im Register des Amtsbezirks Interlaken gelöscht.

Schreinerei. — 18. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter dem Namen **Küffer & Co.**, mechanische Schreinerei, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 108 vom 11. Mai 1932, Seite 1135), sind die Gesellschafter Friedrich Küffer, Sohn, und Werner Müller ausgetreten; infolgedessen ist die Firma erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma « Friedrich Küffer ».

Inhaber der Einzelfirma **Friedrich Küffer**, in Interlaken, ist Friedrich Küffer, Vater, von Wangenried, wohnhaft in Ittigen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « Küffer & Co. ». Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Waldeckstrasse, Interlaken.

Hotel. — 18. Mai. Inhaber der Einzelfirma **Willy Seiler**, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, ist Willy Seiler, von Bönigen, in Wengen. Betrieb des Hotel Bristol in Wengen.

Schuhhandlung. — 18. Mai. Die Firma **Wwe. Baumann**, Schuhhandlung, in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1934, Seite 2982), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Hotel. — 19. Mai. Inhaber der Firma **Gottfried Steiner-Wyss**, in Brienz, ist Gottfried Steiner, von Ringgenberg, wohnhaft in Brienz. Betrieb des Hotels Sternen.

Gasthof, Strandbad. — 19. Mai. Inhaber der Einzelfirma **Alexander Voegeli**, in Unterseen, ist Alexander Voegeli, von Grafenried, in Unterseen. Betrieb des Gasthof und Strandbad Neuhaus.

Bureau Schottswil (Bezirk Konolfingen)

Confiserie- und Schokoladeartikel. — 19. Mai. Inhaber der Firma **Alfred Zenger**, in Tägerschi, ist Alfred Zenger, von Habkern, in Tägerschi. Fabrikation von Confiserie- und Schokoladeartikeln und Handel damit. Thalmatte, Tägerschi.

Buchbinderei, Papeterie usw. — 19. Mai. Die Einzelfirma **Wwe. Marie Schutz**, Buchbinderei, Papeterie und Durchschreibebücher, in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1935, Seite 342), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Buchbinderei, Einrahmungen, Papeterie. — 19. Mai. Inhaber der Firma **Hugo Rutsch-Schulz**, in Münsingen, ist Hugo Rutsch-Schulz, von Heimiswil, in Münsingen. Buchbinderei, Heftfabrikation, Einrahmungen und Papeterie.

Bureau Trachselwald

19. Mai. Die **Käsergenossenschaft Rüegsau**, mit Sitz in Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1929, Seite 2478), hat in der Hütten-gemeinde vom 18. März 1937 den Vorstand neu bestellt. Das einzige Vorstandsmitglied Fritz Sterehi ist ausgeschieden und seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als einzelzeichnungsberechtigtes neues Vorstandsmitglied gewählt Paul Sehär, Landwirt, von und in Rüegsau.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1937. 12 mai. La Ligue pour le développement de la petite propriété S. A. en liquidation, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 29 mai 1935, n° 124, page 1384), est radiée, ensuite de clôture de la liquidation.

Ferblanterie, couverture. — 18 mai. Le chef de la maison **Duruz**, à Fribourg, est Clara, née Mauroux, épouse autorisée de Gaston Duruz, de Murist, à Fribourg. La maison donne prouration individuelle à Gaston Duruz, fils de Jules, de Murist, à Fribourg. Ferblanterie, couverture, appareillage, Beaurgard n° 12 d.

19 mai. Jules Burgy a cessé d'être membre et Casimir Page a cessé d'être secrétaire de la commission de la Société de laiterie de Matran, société coopérative dont le siège est à Matran (F. o. s. du c. du 11 mai 1935, n° 109, page 1215). La signature de ce dernier est éteinte. A été élu comme nouveau membre de la commission Léon Corpataux, agriculteur, de et à Matran, et comme secrétaire-caissier, Emile Corpataux (déjà inserit comme membre). La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau Talers (Bezirk Sense)

14. Mai. Die Firma **Minoterie de Fribourg S. A.**, mit bisherigem Sitz in Freiburg (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1936, Seite 1831), hat an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. März 1937 ihre Statuten revidiert. Die Firma ist umgeändert worden in **Minoteries de Flamatt S. A.** (Mühlensaktiengesellschaft Flamatt). Zugleich ist der Sitz der Firma von Freiburg nach Flamatt, Gde. Wünnenwil, verlegt worden. Zweck der Aktiengesellschaft ist der Erwerb und der Betrieb von Mühlenmüllern, sowie der Handel mit Mehl und Futterartikeln. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 18. Oktober 1932. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Stammkapital von Fr. 50,000 ist auf Fr. 150,000 erhöht worden und ist eingeteilt in 600 auf den Namen lautende voll einbezahlte Stammaktien von Fr. 250. Ferner ist ein Prioritätsaktienkapital von Fr. 150,000

errichtet worden, eingeteilt in 600 auf den Namen lautende voll einbezahlte Prioritätsaktien von Fr. 250. Die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern, statt wie bisher aus 1 bis 5 Mitgliedern. Aus dem bisherigen Verwaltungsrat sind ausgeschieden Adolph Lanzrein und Ferdinand Petersen. An deren Stelle wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt Wilhelm Schenk und Fritz Stucky. Der Verwaltungsrat besteht somit gegenwärtig aus 3 Mitgliedern, nämlich: Jakob Schneider, des Jakob, Industrieller, von Langenbruck, in Bern; Wilhelm Schenk, des Johann, Kaufmann, von Eggwil, in Bern, Vizepräsident; Fritz Stucky, des Arnold Kaufmann, von Gysenstein, in Schwarzenburg, Gemeinde Wählern, Mitglied. Jakob Schneider ist wie bisher Präsident des Verwaltungsrates. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je kollektiv zu zweien: Jakob Schneider, Präsident; Wilhelm Schenk, Vizepräsident, sowie als Prokuristen Fritz Lehnerr, von Spiez, in Freiburg, und Johanna-Hedwig Krieg, des Alfred, von Mühenbuchsee, in Flamatt. Die Zeichnungsberechtigung von Adolph Lanzrein und Ferdinand Petersen ist erloschen. Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich in der Flamattmühle in Flamatt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1937. 19. Mai. **Eisenbahner-Baugenossenschaft «Eigenheim» Schaffhausen**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 100 vom 30. April 1936, Seite 1054). Als neues Mitglied des Vorstandes ohne Unterschriftsberechtigung wurde gewählt Fritz Schait, Lehrer, von Hefenhofen, in Schaffhausen.

Wirtschaft, Bäckerei. — 19. Mai. Die Firma **Albin von Euw**, Wirtschaft und Bäckerei, in Beringen (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1934, Seite 1796), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Hoch- und Tiefbau. — 1937. 19. Mai. Alfred Leibundgut und Oskar Lienhard, beide von und in Brittnau, haben unter der Firma **Leibundgut & Lienhard**, in Brittnau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1936 ihren Anfang nahm. Ausführung von Arbeiten im Hoch- und Tiefbau. Zofingerstrasse.

Möbel. — 19. Mai. Die Firma **Emil Widmer**, Möbelwerkstätte, in Oberentfelden (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1937, Seite 13), wird infolge Konkurses von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Tuch, Damenschneiderei, Lebensmittel. — 19. Mai. Die Firma **Richard Suter-Wildi**, Tuchhandlung und Damenschneiderei, in Beinwil am See (S. H. A. B. Nr. 173 vom 27. Juli 1933, Seite 1830), verzehrt als weitem Geschäftszweig: Handlung in Lebensmitteln. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Hinterdorf in Beinwil am See. Die übrigen früher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Kurhaus, Pension, Lederhandel. — 19. Mai. Die Firma **Alfred Gut**, Kurhaus und Pension Schloss Böttstein und Landwirtschaftsbetrieb, in Böttstein (S. H. A. B. Nr. 202 vom 29. August 1936, Seite 2085), verzehrt als weitem Geschäftszweig: Lederhandel en gros und détail.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Firmenschilder, Farben, Lacke. — 1937. 19. Mai. Die Firma **Guido Miotti**, Herstellung von und Handel mit Firmen- und andern Glaschildern, sowie Herstellung und Vertrieb von Farben und Lacken, in Schönenberg (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Mai 1936, Seite 1171), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Waschapparate. — 19. Mai. Inhaber der Firma **Fritz Hauser**, in Romanshorn, ist Fritz Hauser, von Salmsach, in Romanshorn. Vertrieb von Waschapparaten. Allestrasse.

19. Mai. **Käsergesellschaft Ebnat**, in Ebnat-Roggwil (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1936, Seite 315). An Stelle des ausgetretenen Aktuars Ulrich Soller wurde Hans Häberli, Landwirt, von Amriswil, in Stocken-Egnach, als Aktuar in den Vorstand gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Kassier namens der Genossenschaft. Die Unterschrift des ausgetretenen Aktuars ist erloschen.

19. Mai. **Krankenkasse der Aktiengesellschaft Adolph Saurer**, Genossenschaft, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 106 vom 7. Mai 1936, Seite 1120). An Stelle des ausgetretenen Vizepräsidenten Alfred Schmocker wurde das bisherige Vorstandsmitglied Ulrich Präsig zum Vizepräsidenten ernannt und neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt Adolf Zellweger, Schlosser, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in Arbon. Die Kasse wird durch Kollektivunterschrift des Präsidenten oder Vizepräsidenten mit dem Aktuar oder Aktuar-Stellvertreter vertreten. Die Unterschrift des Alfred Schmocker ist erloschen.

19. Mai. **Landwirtschaftlicher Verein Frauenfeld**, Genossenschaft, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1933, Seite 375). Jean Wyler, August Bissegger und Ulrich Frei sind aus dem Vorstand ausgetreten. Alfred Wellauer ist als Aktuar zurückgetreten; er wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Vorstand wurden neu gewählt Franz Kummer, Landwirt, von Thayngen, in Frauenfeld, als Aktuar; Jakob Wehrli, Landwirt, von Frauenfeld, im Landhaus-Frauenfeld, als Beisitzer, und Jakob Ammann, Landwirt, von Frauenfeld, in Bühl-Frauenfeld, als Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Aktuar und Kassier kollektiv zu zweien; der Geschäftsführer besitzt Einzelunterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Impresa costruzioni. — 1937. 19 maggio. La società in nome collettivo «Catelli & Canevascini», in Tenero, impresa costruzioni (F. u. s. di c. del 17 novembre 1926, n° 269, pag. 2010), è sciolta. La liquidazione avrà luogo sotto la ragione sociale **Catelli & Canevascini in liquidazione** dal liquidatore Paolo Franzoni fu Luigi, gerente studio contabile amministrativo, da ed in Loearno.

19 maggio. Sotto la denominazione **Associazione Festa delle Camelie e manifestazioni della regione di Locarno**, si è costituita, con sede in Locarno, un'associazione con scopo: organizzazione della Festa delle Camelie e di manifestazioni turistiche ed economiche a Locarno; sovvenzionare nel limite dei suoi mezzi, quelle altre istituzioni locali aventi scopi similari o volte a dar incremento al turismo nella regione di Locarno. Gli statuti portano la data del 7 aprile 1937. Sono soci dell'associazione gli enti pubblici ed i privati che ne fanno richiesta al comitato e si impegnano a versare un contributo annuo di almeno fr. 20 per i privati e fr. 100 per gli enti pubblici. Per le dimissioni fanno stato le disposizioni di cui all'art. 70 del C. C. S. Per gli impegni dell'associazione risponde unicamente il patrimonio sociale, escluso qualsiasi responsabilità personale dei soci. Gli organi

dell'associazione sono l'assemblea generale dei soci, il comitato, la commissione di revisione. Il comitato è composto da 7 a 15 membri. Attualmente vincola l'associazione solo la firma del presidente collettivamente con quella del segretario. Presidente è Camillo Beretta di Erem, avvocato, da Mergoscia, in Locarno, e segretario Riccardo Bolla fu Plinio, da Castro, in Locarno, direttore della «Pro Locarno e Dintorni». Recapito presso la «Pro Locarno e Dintorni», Piazza Stazione-Muralto.

Waud — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1937. 17 mai. Suivant procès-verbal notarié Michaud, le 14 mai 1937, il a été constituée une société anonyme sous la raison sociale **Société immobilière Béthusy D**, dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 14 mai 1937. La durée de la société est illimitée. La société a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente d'immeubles, et en particulier l'achat d'une parcelle de terrain d'environ 417,50 m², située en Béthusy, d'une valeur de 23,000 fr. La société pourra aussi traiter toutes opérations financières, immobilières, industrielles et commerciales, en Suisse ou à l'étranger, qui rentrent dans le cadre de la société. Le capital social est de 10,000 fr., divisé en 20 actions de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Il est désigné un seul administrateur, soit Georges Mollet, d'Unterramsen (Soleure), gérant, à Lausanne. La société est valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Bureau de la société: à Lausanne, Villa Grand Val, Avenue Maria Belgia, chez Georges Mollet.

17 mai. Suivant procès-verbal notarié Michaud, le 14 mai 1937, il a été constituée une société anonyme sous la raison sociale **Société immobilière Béthusy E**, dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 14 mai 1937. La durée de la société est illimitée. La société a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente d'immeubles, et en particulier l'achat pour le prix de 23,000 fr. d'une parcelle d'environ 417,50 m² située en Béthusy, commune de Lausanne. La société pourra aussi traiter toutes opérations financières, immobilières, industrielles et commerciales, en Suisse ou à l'étranger, qui rentrent dans le cadre de la société. Le capital social est de 10,000 fr., divisé en 20 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Il est désigné un seul administrateur, soit Georges Mollet, d'Unterramsen (Soleure), gérant, à Lausanne. La société est valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Bureau de la société: à Lausanne, Villa Grand Val, Avenue Maria Belgia, chez Georges Mollet.

17 mai. Suivant procès-verbal notarié Michaud le 14 mai 1937, il a été constituée une société anonyme sous la raison sociale **Société immobilière Béthusy F**, dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 14 mai 1937. La durée de la société est illimitée. La société a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente d'immeubles, et en particulier l'achat pour le prix de 35,000 fr. d'une parcelle d'environ 666,50 m² situé en Béthusy, commune de Lausanne. La société pourra aussi traiter toutes opérations financières, immobilières, industrielles et commerciales en Suisse ou à l'étranger, qui rentrent dans le cadre de la société. Le capital social est de 10,000 fr., divisé en 20 actions de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Il est désigné un seul administrateur, soit Georges Mollet, de Unterramsen (Soleure), gérant, à Lausanne. La société est valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Bureau de la société: à Lausanne, Villa Grand Val, Avenue Maria Belgia, chez Georges Mollet.

Bureau de Morges

Représentations. — 19 mai. Le chef de la maison **Madeleine Bugnon**, à Ecublens par Renens, est Madeleine-Marie née Mürner, épouse de Marius Bugnon, de Montagny-les-Monts (Fribourg), domiciliée au dit Ecublens, autorisée par son mari prénommé au sens de l'art. 167 C.C.S. Représentations commerciales de diverse nature. En Champagne, Ecublens.

Bureau de Nyon

19 mai. **Société de Fromagerie de Grens et Signy**, société coopérative dont le siège est à Signy (F. o. s. du c. du 27 février 1931, page 416). Dans leur assemblée générale du 18 décembre 1936, les sociétaires ont adopté de nouveaux statuts, desquels il est extrait ce qui suit: La raison sociale est **Société de Laiterie Grens-Signy**. La société a pour but la sauvegarde des intérêts professionnels de ses membres, la mise en valeur de leur production de lait par l'affiliation aux laiteries réunies (centrale et agricole) ci-après dénommées L. R. La Société ne poursuit pas un but lucratif. Sa durée n'est pas limitée. Peuvent faire partie de la société les producteurs de lait (propriétaires ou fermiers), domiciliés dans le rayon d'action établi par l'usage ou la proximité. Ce rayon comprend pour la «Société de Laiterie Grens-Signy», le territoire des deux communes. Tout nouveau membre doit: a) présenter une demande écrite au président de la société en indiquant et justifiant la surface des terrains exploités, b) être admis par le comité de la société et celui des L. R.; cette admission implique adhésion aux présents statuts et s'il y a lieu, souscription par la société des parts que pourrait exiger la fédération. En cas de refus, les candidats peuvent recourir à l'assemblée générale. Tout nouveau sociétaire ne rentrant dans aucun des cas visés sous lettres a), b) et c) ci-après, doit payer un droit d'entrée de cinq francs par hectare, versés à fonds perdus, exclus vignes, forêts, cultures maraîchères, versement qui ne crée aucun droit de participation à la fortune de la société. Sont exonérés du paiement de ce droit: a) les sociétaires venant d'une autre section des L. R. pour autant que le domaine qu'ils viennent occuper a acquitté antérieurement à ces mutations ou changements les droits et prestations statutaires, b) le ou les héritiers exploitants d'un sociétaire (propriétaire ou fermier), c) l'acquéreur de la propriété d'un sociétaire sous réserve des conditions d'admission prévues aux statuts. Les sociétaires sont tenus de fournir à la société d'une façon régulière et continue, tout le lait de leurs vaches, sous réserve des

exceptions prévues aux statuts. Ils ont en outre l'obligation de se conformer aux règlements et décisions des L. R. Tout sociétaire peut se retirer de la société pour la fin d'un exercice en prévenant le comité par écrit au moins six mois à l'avance. Un sociétaire qui se retire pour quelle cause que ce soit, ne peut prétendre à aucun droit sur l'avoir de la société. Tout sociétaire fermier quittant le rayon de la société est considéré comme démissionnaire. Tout sociétaire qui cesse ses apports réguliers de lait pendant plus de deux ans consécutifs est considéré comme démissionnaire sous réserve des dispositions fédérales en la matière. S'il y a de justes motifs, l'exclusion d'un sociétaire peut être prononcée par l'assemblée générale. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle ni solidaire à raison des engagements et des dettes de la société, qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. La société a pour organes: a) l'assemblée générale, b) le comité, c) les commissaires-vérificateurs. La société est administrée par un comité composé de 3 à 7 membres. Le comité nomme parmi ses membres un président, un vice-président et un secrétaire. Il nomme également le caissier qui peut être pris en dehors des membres du comité et de la société. Les fonctions de secrétaire et de caissier peuvent être remplies par la même personne. La société est engagée valablement vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire.

19 mai. **Société de Laiterie de Chésereux**, société coopérative dont le siège est à Chésereux (F. o. s. du c. du 25 juillet 1934, page 2079). Dans leur assemblée générale du 12 avril 1937, les sociétaires ont adopté de nouveaux statuts, desquels il est extrait ce qui suit: La société a pour but la sauvegarde des intérêts professionnels de ses membres, la mise en valeur de leur production de lait par l'affiliation aux laiteries réunies (centrale et agricole) ci-après dénommées L. R. La société ne poursuit pas un but lucratif. Sa durée n'est pas limitée. Peuvent faire partie de la société les producteurs de lait (propriétaires ou fermiers) domiciliés dans le rayon d'action établi par l'usage ou la proximité. Ce rayon comprend pour la société de laiterie de Chésereux, le territoire de cette commune et le hameau de Tranchepied, commune de La Rippe. Tout nouveau membre doit: a) présenter une demande écrite au président de la société en indiquant et justifiant la surface des terrains exploités, b) être admis par le comité de la société et celui des L. R.; cette admission implique adhésion aux présents statuts et s'il y a lieu, souscription par la société des parts que pourrait exiger la fédération. En cas de refus, les candidats peuvent recourir à l'assemblée générale. Tout nouveau sociétaire ne rentrant dans aucun des cas visés sous lettres a), b) et c) ci-après, doit payer un droit d'entrée de cinq francs par hectare, versés à fonds perdus, exclus vignes, forêts, cultures maraîchères, versement qui ne crée aucun droit de participation à la fortune de la société. Sont exonérés de ce droit: a) Les sociétaires venant d'une autre section des L. R. pour autant que le domaine qu'ils viennent occuper a acquitté antérieurement à ces mutations ou changements les droits et prestations statutaires; b) le ou les héritiers exploitants d'un sociétaire (propriétaire ou fermier); c) l'acquéreur de la propriété d'un sociétaire sous réserve des conditions d'admission prévues aux statuts. Les sociétaires sont tenus de fournir à la société, d'une façon régulière et continue, tout le lait de leurs vaches, sous réserve des exceptions prévues aux statuts. Ils ont en outre l'obligation de se conformer aux règlements et décisions des L. R. Tout sociétaire peut se retirer de la société pour la fin d'un exercice, en prévenant le comité par écrit au moins six mois à l'avance. Un sociétaire qui se retire pour quelle cause que ce soit ne peut prétendre à aucun droit sur l'avoir de la société. Tout sociétaire-fermier quittant le rayon de la société est considéré comme démissionnaire. Tout sociétaire qui cesse ses apports réguliers de lait pendant plus de deux ans consécutifs est considéré comme démissionnaire, sous réserve des dispositions fédérales en la matière. S'il y a de justes motifs, l'exclusion d'un sociétaire peut être prononcée par l'assemblée générale. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle ni solidaire à raison des engagements et des dettes de la société qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. La société a pour organes: a) l'assemblée générale, b) le comité, c) les commissaires-vérificateurs. La société est administrée par un comité composé de 3 à 7 membres. Le comité nomme parmi ses membres un président, un vice-président et un secrétaire. Il nomme également le caissier qui peut être pris en dehors des membres du comité et de la société. Les fonctions de secrétaire et de caissier peuvent être remplies par la même personne. La société est engagée valablement vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire.

19 mai. **Société de Laiterie de Luins**, société coopérative ayant son siège à Luins (F. o. s. du c. du 17 décembre 1889, n° 192, page 911, et du 2 décembre 1936, n° 283, page 2828), a, dans son assemblée générale du 29 mars 1937, adopté de nouveaux statuts. Elle a pour but la sauvegarde des intérêts professionnels de ses membres, la mise en valeur de leur production de lait par l'affiliation aux Laiteries Réunies (Centrale et Agricole), ci-après dénommées L. R. La société ne poursuit pas un but lucratif. Sa durée n'est pas limitée. Peuvent faire partie de la société les producteurs de lait (propriétaires ou fermiers), domiciliés dans le rayon d'action établi par l'usage ou la proximité. Ce rayon comprend pour la Société de Laiterie de Luins, le village de Luins, le haut du village de Vinzel et les maisons voisines du territoire de Begnins. Tout nouveau membre doit: a) présenter une demande écrite au président de la société en indiquant et justifiant la surface des terrains exploités; b) être admis par le comité de la société et celui des L. R.; cette admission implique adhésion aux statuts et, s'il y a lieu, souscription par la société des parts que pourrait exiger la fédération. En cas de refus, les candidats peuvent recourir à l'assemblée générale. Tout nouveau sociétaire, ne rentrant dans aucun des cas visés sous lettres a), b) et c) ci-après, doit payer un droit d'entrée de 5 fr. par hectare, versés à fonds perdus, exclus vignes, forêts, cultures maraîchères, versement qui ne crée aucun droit de participation à la fortune de la société. Sont exonérés du paiement de ce droit: a) les sociétaires venant d'une autre section des L. R. pour autant que le domaine qu'ils viennent occuper a acquitté antérieurement à ces mutations ou changements les droits et prestations statutaires; b) le ou les héritiers exploitants d'un sociétaire (propriétaire ou fermier); c) l'acquéreur de la propriété d'un sociétaire, sous réserve des conditions d'admission prévues aux statuts. Les sociétaires sont tenus de fournir à la société, d'une façon régulière et continue, tout le lait de leurs vaches, sous réserve des exceptions prévues aux statuts. Ils ont en outre

Bureau de Rolle

L'obligation de se conformer aux règlements et décisions des L. R. Tout sociétaire peut se retirer de la société pour la fin d'un exercice (31 décembre) en prévenant le comité par écrit au moins six mois à l'avance. Un sociétaire qui se retire, pour quelle cause que ce soit, ne peut prétendre à aucun droit sur l'avoir de la société. Tout sociétaire-fermier quittant le rayon de la société est considéré comme démissionnaire. Tout sociétaire qui cesse ses apports réguliers de lait pendant plus de deux ans consécutifs est considéré comme démissionnaire, sous réserve des dispositions fédérales en la matière. S'il y a de justes motifs, l'exclusion d'un sociétaire peut être prononcée par l'assemblée générale. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle ni solidaire à raison des engagements et des dettes de la société, qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. La société a pour organes: a) l'assemblée générale, b) le comité, c) les commissaires-vérificateurs. La société est administrée par un comité composé de 3 à 7 membres. Le comité nomme parmi ses membres un président, un vice-président et un secrétaire. Il nomme également le caissier qui peut être pris en dehors des membres du comité et de la société. Les fonctions de secrétaire et de caissier peuvent être remplies par la même personne. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire. Le comité est actuellement composé de la façon suivante: Président: Joseph Pernoud, de Dully (nouveau); vice-président: Robert Bubloz, de La Chaux; secrétaire-caissier: René Dutruy, de Luins et de Begnins; tous trois propriétaires-agriculteurs, domiciliés à Luins. Edmond Tachet n'est plus président; sa signature est radiée.

Bureau de Vevey

Fournitures pour usines et automobiles. — 18 mai. La raison **Marius Trincard**, à Vevey, fournitures pour usines et automobiles (F. o. s. du c. du 10 mars 1931, n° 56, page 511), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Marius Trincard», au dit lieu.

Le chef de la maison **Marius Trincard**, à Vevey, est Marius-Marc, fils de Marius Trincard, originaire de Vevey, y domicilié. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison «Marius Trincard», radiée. Benzines, pétroles, huiles minérales, produits chimiques et fournitures industrielles. Rue de la Clergère.

18 mai. La société anonyme **Société Immobilière Lac et Centre**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 22 décembre 1930, n° 299, page 2608), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Edwin Dick, commerçant, de et à Vevey, président; Charles-Henri Dick fils, commerçant, de et à Vevey, secrétaire. La société est engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective de ses deux administrateurs. L'administrateur Charles Dick, père, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

19 mai. La société anonyme **Société Immobilière du Parc**, à Jongny, dont le siège est à Jongny (F. o. s. du c. du 29 décembre 1932, n° 305, page 3069), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Edwin Dick, commerçant, de et à Vevey, président; Charles Dick fils, commerçant, de et à Vevey, secrétaire. La société est engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective des deux administrateurs. L'administrateur Charles Dick père, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

Bijouterie, horlogerie, etc. — 19 mai. La société anonyme **Charles Dick, Société Anonyme**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 12 janvier 1931, n° 7, page 64), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement constitué comme suit: Edwin Dick, domicilié à Vevey, commerçant, président; Charles-Henri Dick, fils, secrétaire; tous deux déjà inscrits comme administrateurs et qui continueront à engager la société par leur signature collective. Charles Dick, père, président décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

Scierie, commerce de bois. — 19 mai. La raison **Constant de Roil**, à Vevey, scierie et commerce de bois, sous l'enseigne «Scierie des Moulins» (F. o. s. du c. des 22 septembre 1926, n° 221, page 1679; 23 janvier 1934, n° 18, page 201), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Cigares. — 19 mai. Le chef de la maison **Robert Dévaud**, à Vevey, est Robert-Théodore, fils de feu Jacques Dévaud, originaire de Porsel (Fribourg), domicilié à Remaufens. Cigares en gros. 7, rue des Bosquets.

Genève — Genève — Ginevra

Fabrication d'un tendeur breveté pour skis, etc. — 1937. 18 mai. Le chef de la maison **Albert Wyler**, à Genève, est Albert Wyler, d'Innerrhodos (Berne), domicilié à Genève. Fabrication d'un tendeur breveté pour skis et articles de sports. Avenue des Bosquets 4.

Installations sanitaires, etc. — 18 mai. La société en nom collectif **Costa et Perucca**, installations sanitaires, ferblanterie et plomberie, à Vésénaz (Collonge-Bellerive), (F. o. s. du c. du 15 août 1934, page 2285), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} janvier 1937. Son actif et son passif sont repris par l'associé «Joseph Perucca», ci-après inscrit. Cette société est radiée.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Joseph Perucca**, à Vésénaz (Collonge-Bellerive), par l'associé **Joseph Perucca**, de Collonge-Bellerive, domicilié à Vésénaz (Collonge-Bellerive). Installations sanitaires, ferblanterie et plomberie.

Bijouterie, etc. — 18 mai. La société en nom collectif **Guilliermin frères**, fabrication et commerce de bijouterie et joaillerie et commerce d'orfèvrerie et d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 21 février 1923, page 368), est dissoute ensuite du décès de l'associé **Adrien Guilliermin**, survenu le 14 décembre 1936. Son actif et son passif sont repris par l'associé «John Guilliermin», ci-après inscrit. Cette société est radiée.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **John Guilliermin**, à Genève, par l'associé **Louis-John Guilliermin**, de Lancy, domicilié à Genève. Fabrication et commerce de bijouterie et joaillerie et commerce d'orfèvrerie et d'horlogerie. Angle rue de la Croix d'Or 15 et rue Céard 13.

18 mai. **Garage Moderne Genève S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 septembre 1936, page 2211). Emile Lutz, clerk d'avocat, de Berne, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Maurice Abramowicz, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

18 mai. **Société Immobilière de la Bourse de Genève**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 avril 1936, page 891). Lucien

Béraud, agent de change, de Vandœuvres, à Bellevue, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement de David Decruc, membre et secrétaire du conseil, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. René Mirabaud (inscrit) a été nommé secrétaire du conseil.

18 mai. **Crédit Immobilier**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 juin 1936, page 1546). Marius Sandoz, sous-directeur de banque, de et à Genève (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir), a été nommé membre du conseil d'administration. Il continue, en cette nouvelle qualité, à signer collectivement à deux. L'administrateur Robert Hörni, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

Participation à toutes entreprises financières, etc. — 18 mai. Suivant procès-verbal d'assemblée générale constitutive et statuts dressés par M^o Jean-Daniel Sautter, notaire, à Genève, le 10 mai 1937, il a été constitué pour une durée illimitée et sous la raison sociale de **Sopefico**, une société anonyme dont le siège est à Genève et dont le but est de participer à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales ou autres, de quelque nature que ce soit. Elle ne traite pas d'opérations dans le canton de Genève. Le capital social est de 60,000 fr., divisé en 60 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de un ou plusieurs membres. A été nommé seul administrateur **Alfred Du Pasquier**, avocat, de Neuchâtel et Fleurier (Neuchâtel), à Genève, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue Henri Mussard 26, chez Alfred Du Pasquier.

Schiffsregister des Kantons Zürich

Zur Aufnahme in das Schiffsregister des Kantons Zürich ist folgendes Schiff angemeldet worden:

Motorschlepper (Remorqueur) «Bern», neu.

Heimathafen: Zürich.

Schiffeigentümer: Motor Schifffahrts Akt.-Ges. Zürich.

Zeit und Ort der Erbauung: 1937, in Regensburg (Bayern).

Einsprachen gegen die Aufnahme dieses Schiffes ins Register sind binnen 20 Tagen bei der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.

Alle diejenigen, welche an dem Schiffe dingliche Rechte, Ansprüche auf Begründung dinglicher Rechte oder auf Eintragung einer Vormerkung an dem Schiffe zu besitzen behaupten, haben binnen 20 Tagen ihre Rechte unter Beilegung der Beweismittel hierorts schriftlich anzumelden, unter der Androhung, dass die Unterlassung der Anmeldung als Verzicht auf das dingliche Recht oder die Vormerkung betrachtet wird. (A. A. 84)

Zürich 8, den 4. Mai 1937.

Schiffsregisteramt des Kts. Zürich:
R. Weber, Notar.

Solothurn-Zollikofen-Bern-Bahn

5 % Obligationenanleihen I. Hypothek von 1931 (Fr. 3,000,000).

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen, vom 20. Februar 1918 nebst Ergänzung vom 1. Oktober 1935, werden die Obligationäre eingeladen, an der am Montag, den 7. Juni 1937, um 14 1/2 Uhr (Präsenzliste von 14 Uhr an), im Bürgersaal des Bürgerhauses in Bern (Neugasse), unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters des Bundesgerichts stattfindenden

Obligationärversammlung

teilzunehmen zur Beschlussfassung über folgenden Antrag:

Vom 1. Januar 1937 an wird für den Rest der Anleihezeitdauer, d. h. bis 30. Juni 1946, der feste Zinssatz auf 3 % herabgesetzt. Ausserdem wird ein vom Geschäftsergebnis (nach den vorgeschriebenen Einlagen in den Erneuerungsfonds, Verzinsung der schwebenden Schulden und Abzahlung der aufgelaufenen Schuld an die Kranken- und Unterstützungskasse in vier gleichen Jahresraten) abhängiger veränderlicher Zusatzzins von jährlich höchstens 2 % jeweilen am 30. Juni des folgenden Jahres nachbezahlt. Allfällige Zinsausfälle werden nachvergütet, sofern das Geschäftsergebnis der folgenden 5 Jahre, längstens jedoch bis 30. Juni 1946, dazu ausreicht,

sowie zur Wahl von zwei Gläubigervertretern gemäss Art. 23 ff. GGV.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 5. Juni bei der Kantonbank von Bern in Bern und bei der Solothurner Kantonbank in Solothurn zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. (A. A. 87)

Lausanne, den 10. Mai 1937.

LEUCH.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Telegrammverkehr mit Amerika

Herabsetzung des Goldzuschlags.

Vom 18. Mai 1937 an wird der Goldzuschlag für Telegramme und taxpflichtige Dienstnotizen nach Amerika (Nord-, Zentral- und Südamerika, sowie Westindien) von 20 % auf 10 % herabgesetzt. 116. 22. 5. 37.

Relations télégraphiques avec l'Amérique

Réduction du supplément-or.

Dès le 18 mai 1937, le supplément-or applicable aux taxes de télégrammes et des avis de service taxés à destination de l'Amérique (Amérique du Nord, Amérique centrale, Amérique du Sud et Indes occidentales) est réduit de 20 % à 10 %. 116. 22. 5. 37.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 22. Mai an — Cours de réduction des le 22 mai

Belgien Fr. 73. 95; Dänemark Fr. 96. 75; Deutschland Fr. 175. 90; Frankreich Fr. 19. 58; Italien Fr. 23. 20; Japau Fr. 126. 95; Jugoslawien Fr. 10. 15; Luxemburg Fr. 18. 49; Marokko Fr. 19. 58; Niederlande Fr. 241. 10; Oesterreich Fr. 81. 75; Schweden Fr. 111. 75; Tschechoslowakei Fr. 15. 32; Tunesien Fr. 19. 58; Ungarn Fr. 85. 86; Grossbritannien und Irland Fr. 21. 65.

Fabrikationsbetrieb der Metallwaren-Branche

der sich trotz Krisis in den letzten 10 Jahren bedeutend entwickeln konnte, sieht sich wegen Platzmangels in eigenen Liegenschaften im Stadtbezirk gezwungen, 1491

eine neue Niederlage

zu suchen. — Beansprucht wird ein moderner Fabrikbau mit Geleiseanschluss für vorerst

500 Arbeitskräfte

(in der Hauptsache Hilfsarbeiter)

mit Ausbaumöglichkeiten bis auf 1000 Arbeiter. Bevorzugt wird eine Gemeinde, in der auf Niederlage einer gesunden Industrie tendiert wird und die günstige Angebote für Liegenschaft, Strom etc. gewähren kann.

Angebote unter M 7558 Y an Publicitas Bern.

Obersimmmentalische Volksbank

Generalversammlung

Donnerstag, den 27. Mai 1937, nachmittags 2 Uhr
im Hotel Bären in Zweisimmen

TRAKTANDEN:

1. Statutenrevision zwecks Anpassung an das neue Recht.
2. Wahl des Verwalters.
3. Wahl eines Rechnungsrevisors und event. eines Stellvertreters.

Die revidierten Statuten liegen 10 Tage vor der Versammlung auf dem Kassa-Lokal zur Einsicht auf. 1494

Zweisimmen, am 7. Mai 1937.

Die Verwaltung.

Basellandschaftliche Ueberlandbahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 2. Juni 1937, nachmittags 4 Uhr
im Restaurant zur Kanone, Liestal

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht und Rechnung über das Jahr 1936; Bericht der Kontrollstelle; Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Vorlage betreffend Genehmigung eines neuen Pachtvertrages mit den Basler Strassenbahnen.
6. Beschlussfassung über die Aufhebung der Planaufgabe für das Projekt der Weiterführung der Linie von Pratteln nach Liestal. (OF 9356 A) 1489
7. Allfällige Diversa.

Die Rechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 25. Mai 1937 an bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Der Geschäftsbericht kann vom gleichen Tage an bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal und deren Agenturen in Pratteln und Muttenz bezogen werden.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien unter genauer Angabe der Nummern bis spätestens den 1. Juni 1937 bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal anzumelden, die den Herren Aktionären sodann Eintrittskarten zustellen wird.

Liestal, den 28. April 1937.

Der Verwaltungsrat.

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Zürich

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1936 auf Fr. 159.60 per Aktie festgesetzt.

Dennach wird der Coupon Nr. 9 mit Fr. 159.60, bzw. abzüglich 6 % Couponsteuer, mit

Fr. 150. — netto

an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.

Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis beizulegen.

Zürich, den 14. Mai 1937.

(7553 Z) 1413 i

Die Direktion.

Auflegung des öffentlichen Inventars

Kt. Zürich: Notariat Riesbach-Zürich

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 25. November 1936 verstorbenen

Franz Schelling.

geb. 1881, von Horn, Kt. Thurgau, gewesener Wirt zur Bodega Weinstube, Fraumünsterstrasse 15, Zürich 1, wohnhaft gewesen Enzenbühlstrasse 72, Zürich 8, liegt den Beteiligten bei der unterzeichneten Amtsstelle bis zum 22. Juni 1937 zur Einsicht auf. 1488

Zürich 8, den 20. Mai 1937.

Notariat Riesbach-Zürich:
R. Weber, Notar.

Seva V

bietet Ihnen grössere Chancen! Sie können sich mit
Fr. 6. — an 1 Serie
Fr. 11.50 an 2 Serien
Fr. 22. — an 2 Serien
Fr. 27. — an 6 Serien
Fr. 262. — an 75 Serien
beteiligen. Alle Spesen inbegriffen. — Victrolöse A.
Fr. 2.70. Halbe Lose 5.40.

Seva-Beteiligungsbüro
des **Paul Dill**,
Markt 13, Bern, Tel. 34.306
vorm. E. Fluri-Dill.
— Gratis-Prospekte. —
Fillial Zürich, Uraniastr. 16
Tel. 57.225, Postsch. III 2728

Sulzer-Unternehmungen A.-G.

Winterthur

Die Generalversammlung vom 13. Mai 1937 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von 40 Millionen Franken auf 28 Millionen Franken beschlossen. Gläubiger, die im Sinne von Art. 665 und 670 O. R. Sicherstellung ihrer Forderung verlangen, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 31. August 1937 bei der Gesellschaft anzumelden. (2920 W) 1419

Winterthur, den 13. Mai 1937.

Der Verwaltungsrat.

„Elektra“

Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität, Zürich

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Dienstag, den 15. Juni 1937, nachmittags 3 Uhr, im Zunfthaus zur «Saffran», in Zürich, Rathausquai 24, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

unserer Gesellschaft eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage der Jahresrechnung, sowie des Geschäftsberichts pro 1936 und Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1936 und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen am Sitze der Gesellschaft, Torgasse 2, in Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die Versammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder anderer genügender Ausweise über den Besitz bis und mit 7. Juni 1937 bei nachstehenden Banken bezogen werden, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht erhältlich ist:

in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Len & Co.,
>> Schweiz. Bankgesellschaft,
>> Privatbank & Verwaltungsgesellschaft;
in Basel: bei den Herren A. Sarasin & Co.;
in Genf: >> Herren Pictet & Cie.

Zürich, den 21. Mai 1937.

(4151 Q) 1493 i

Der Verwaltungsrat.

WELEDA A.-G., Arlesheim (Schweiz)

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am Mittwoch, den 9. Juni 1937, vormittags 11 Uhr, in unseren Geschäftsräumen in Arlesheim stattfindenden

XIV. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Verlesung des Protokollés der letztjährigen Generalversammlung.
2. Vorlage und Behandlung der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1936. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. Beschlussfassung über ihre Anträge. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Die nach den Statuten vorgeschriebenen Neuwahlen.
4. Diverses.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung vom 9. Juni 1937 teilnehmen wünschen, werden ersucht, bis zum 7. Juni auf dem Bureau der Gesellschaft in Arlesheim, unter Ausweis ihres Aktienbesitzes, Zutrittskarten zu verlangen.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung werden vom 2. Juni 1937 an im Bureau der Gesellschaft in Arlesheim zur Einsicht der Aktionäre auflegen. (4084 Q) 1441 i

Arlesheim, den 22. Mai 1937.

Der Verwaltungsrat.